

Eine Umfrage im Auftrag der ARD



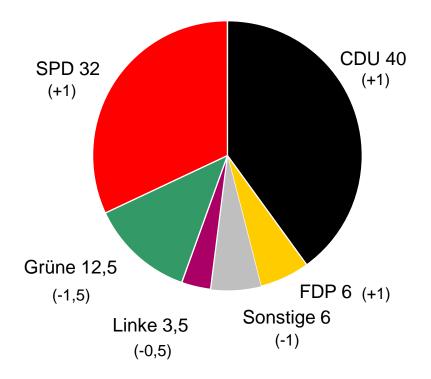




Untersuchungsanlage

Grundgesamtheit:	Wahlberechtigte Bevölkerung in Hessen (Deutsche ab 18 Jahren)
Stichprobe:	Repräsentative Zufallsauswahl / Randomstichprobe
Erhebungsverfahren:	Computergestützte Telefoninterviews (CATI)
Fallzahl:	1.002 Befragte
Erhebungszeitraum:	10. bis 12. September 2013
Fehlertoleranz:	1,4* bis 3,1** Prozentpunkte * bei einem Anteilswert von 5% ** bei einem Anteilswert von 50%

Sonntagsfrage zur Landtagswahl





Rund eineinhalb Wochen vor dem Urnengang verfügt Rot-Grün nicht mehr über eine Mehrheit in Hessen. Wenn bereits am nächsten Sonntag Landtagswahl wäre, könnte die CDU mit 40 Prozent der Stimmen und die FDP mit 6 Prozent rechnen. Beide können im Vergleich zur Umfrage Mitte August je 1 Punkt zulegen, so dass die amtierende Regierung zusammen auf 46 Prozent käme. Die SPD könnte 1 Punkt auf 32 Prozent zulegen, die Grünen würden mit aktuell 12,5 Prozent jedoch eineinhalb Punkte einbüßen, so dass Rot-Grün zusammen auf 44,5 Prozent käme. Die Linke käme auf 3,5 Prozent (-0,5) und würde damit an der Mandatsschwelle scheitern wie alle anderen Parteien auch, die einschließlich der AfD zusammen genommen 6 Prozent (-1) erreichen würden.

Die Sonntagsfrage misst aktuelle Wahlneigungen und nicht tatsächliches Wahlverhalten. Sie ermittelt einen Zwischenstand im Meinungsbildungsprozess der Wahlbevölkerung, der erst am Wahlsonntag abgeschlossen ist. Sechs von zehn Wahlberechtigten (60 Prozent) sind sich ihrer Parteientscheidung bereits recht sicher, ein Plus von 8 Punkten im Vergleich zu Mitte August. Der Anteil derjenigen, die in ihrer aktuellen Parteipräferenz noch nicht endgültig festgelegt sind, ist entsprechend gesunken 14 Prozent). Unverändert will etwa ein Viertel der Wahlberechtigten (26 Prozent) nicht am Urnengang teilnehmen bzw. weiß derzeit noch nicht, ob sie sich an der Wahl beteiligen und ggfs. welche Partei sie wählen werden.

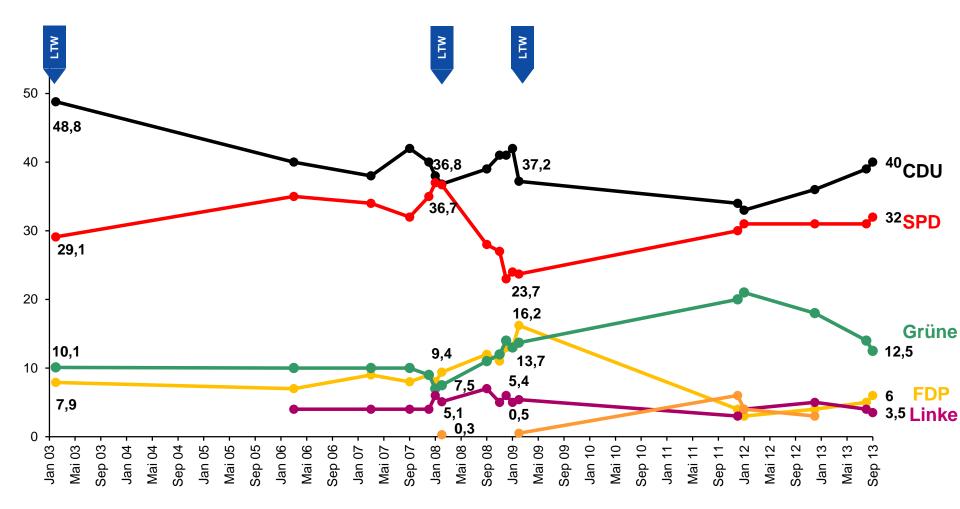
Rückschlüsse auf den Wahlausgang sind zum jetzigen Zeitpunkt nur bedingt möglich. Viele Wähler legen sich erst sehr kurzfristig vor einer Wahl fest. Eine große Bedeutung hat zudem der Schlussspurt des Wahlkampfs mit der gezielten Ansprache von unentschlossenen und taktischen Wählern.

Frage: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag Landtagswahl wäre?





Wahl- und Umfrageergebnisse Landtagswahl: Zeitverlauf

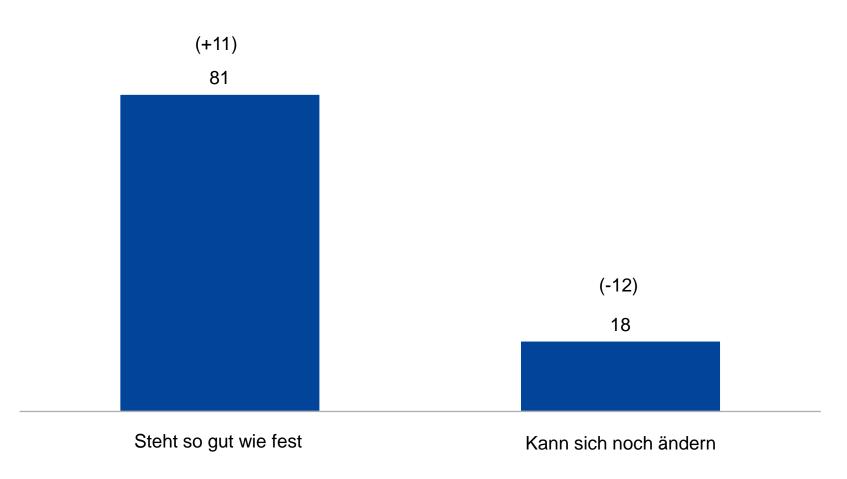


Frage: Welche Partei würden Sie wählen, wenn am kommenden Sonntag in Hessen Landtagswahl wäre?





Steht die Wahlentscheidung schon fest?

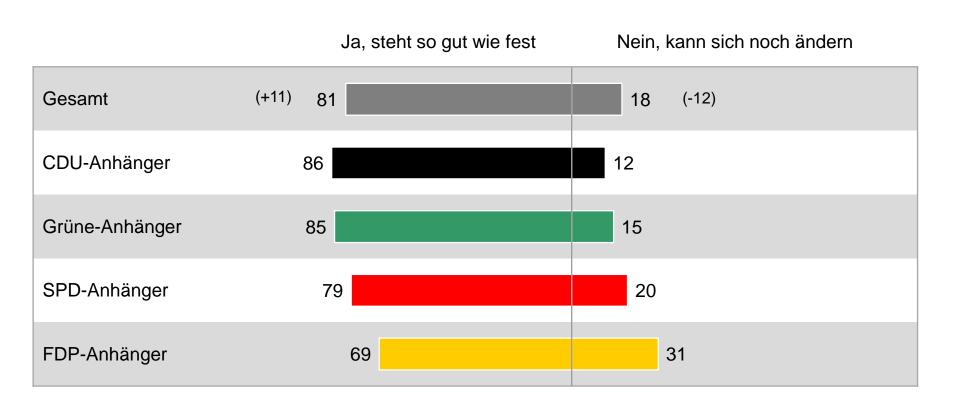


Frage: Steht für Sie die Entscheidung für diese Partei schon so gut wie fest oder kann sich da bis zur Landtagswahl am 22. September noch etwas ändern?



ARD®

Steht die Wahlentscheidung schon fest? Parteianhänger

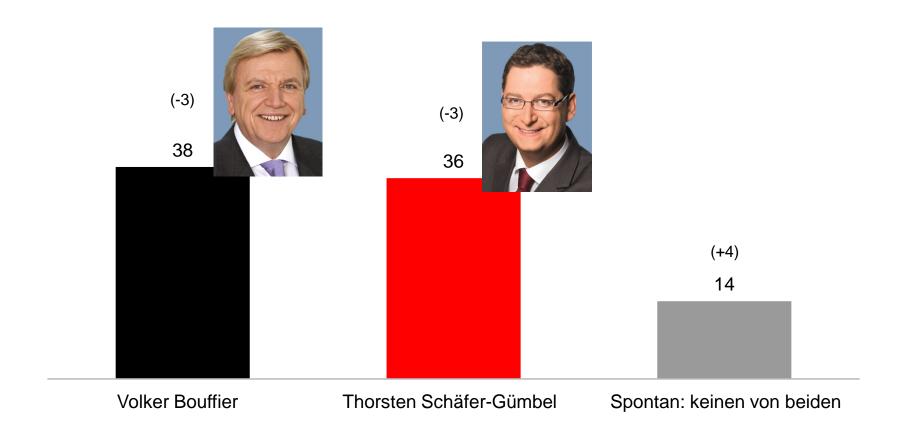


Frage: Steht für Sie die Entscheidung für diese Partei schon so gut wie fest oder kann sich da bis zur Landtagswahl am 22. September noch etwas ändern?





Direktwahl Ministerpräsident: Bouffier vs. Schäfer-Gümbel

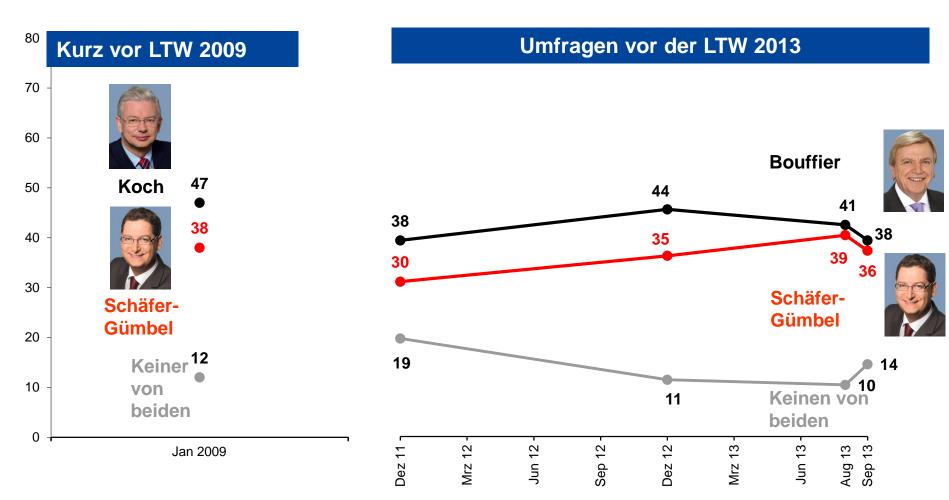


Frage: Wenn man den Ministerpräsidenten in Hessen direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Volker Bouffier oder für Thorsten Schäfer-Gümbel?



ARD®

Direktwahl Ministerpräsident: Zeitverlauf



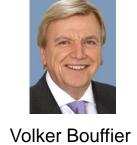
Frage: Wenn man den Ministerpräsidenten in Hessen direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Volker Bouffier (2009 Roland Koch) oder für Thorsten Schäfer-Gümbel?





Direktwahl Ministerpräsident: Bouffier vs. Schäfer-Gümbel

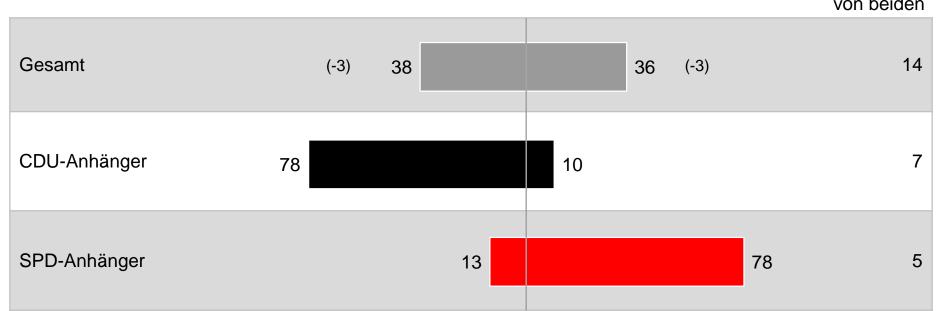
Parteianhänger





Thorsten Schäfer-Gümbel

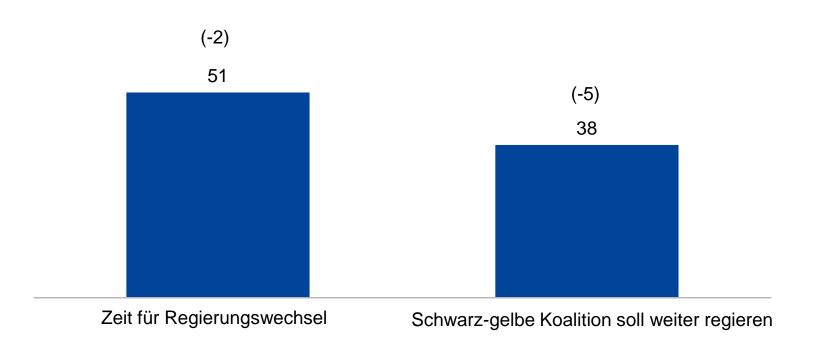
Spontan: keinen von beiden



Frage: Wenn man den Ministerpräsidenten in Hessen direkt wählen könnte, für wen würden Sie sich entscheiden: für Volker Bouffier oder für Thorsten Schäfer-Gümbel?



Wechselstimmung in Hessen

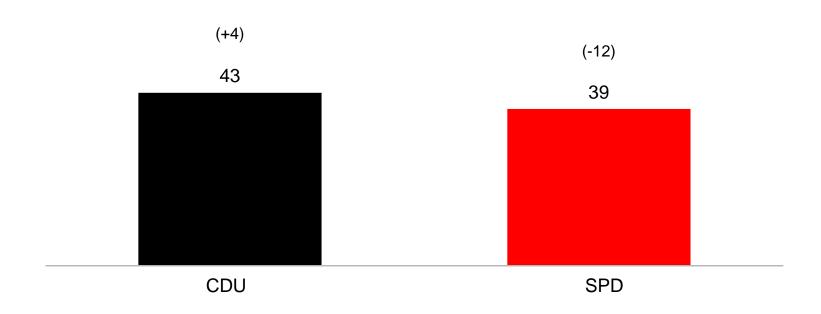


Frage: Wenn Sie an die Zeit nach der nächsten Landtagswahl denken: Sind Sie da für einen Regierungswechsel oder soll die schwarz-gelbe Koalition aus CDU und FDP weiter regieren?





Wechselstimmung: Welche Partei soll die nächste Landesregierung führen?

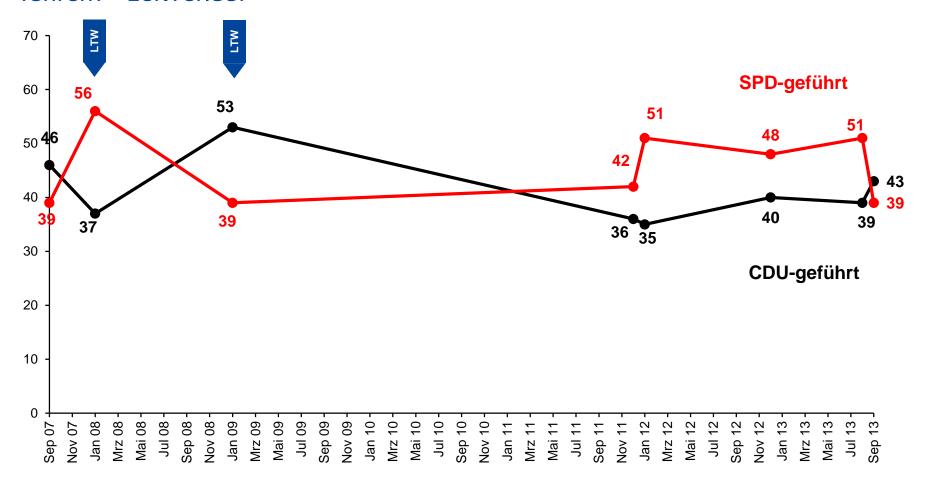


Frage: Und sollte die nächste Landesregierung wieder von der CDU geführt sein oder sollte sie von der SPD geführt sein?





Wechselstimmung: Welche Partei soll die nächste Landesregierung führen? - Zeitverlauf



Frage: Und sollte die nächste Landesregierung wieder von der CDU geführt sein oder sollte sie von der SPD geführt sein?



ARD

Gute Regierung für Hessen

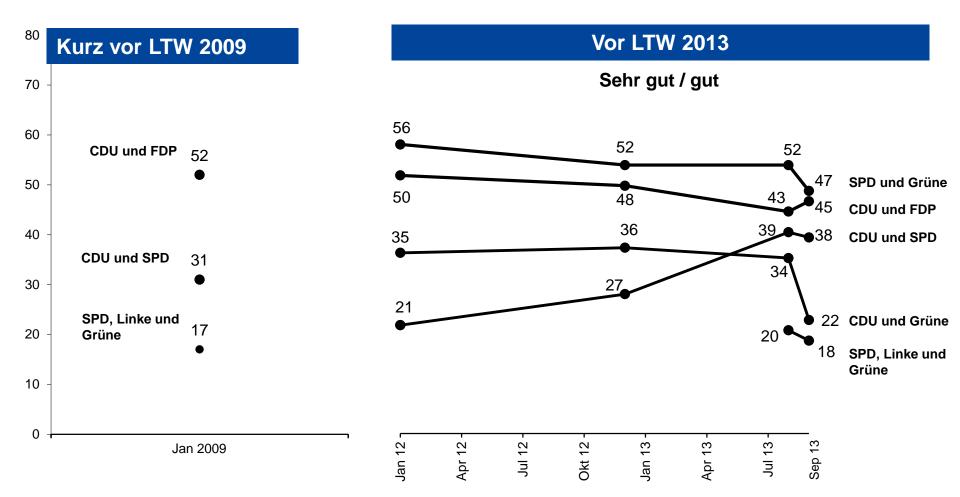
			Sehr gut	Gut	Weniger gut	schlecht	
SPD und Grüne	(-5)	47	12	35	30	19	
CDU und FDP	(+6)	45	7	38	31	19	
CDU und SPD	(-5)	38	6	32	40	17	
CDU und Grüne	(-12)	22		3 19	45	28	
SPD, Grüne und Link	e (-2)	18		3 15	29	49	
SPD, Grüne und FDP	(-1)	15		14	45	36	

Frage: Ich nenne Ihnen nun einige mögliche Zusammensetzungen der künftigen hessischen Landesregierung. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Zusammensetzung für Hessen Ihrer Meinung nach sehr gut, gut, weniger gut oder schlecht wäre.



ARD®

Gute Regierung für Hessen: Zeitverlauf



Frage: Ich nenne Ihnen nun einige mögliche Zusammensetzungen der künftigen hessischen Landesregierung. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob diese Zusammensetzung für Hessen Ihrer Meinung nach sehr gut, gut, weniger gut oder schlecht wäre.

